Confirmanden- und Herren-Anzüge
empfehlen in **grosser Auswahl** zu **sehr billigen Preisen**
Brummer & Benjamin,
Gr. Ulrichstrasse 23. part., I. u. II.

Preußischer Landtag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

☙ **Berlin**, 9. März.

Abgeordnetenhaus.

Das Haus tritt in die zweite Berathung des Kultusetats ein.

Abg. **Dauzenberg** (Ctr.) wird auf der Tribüne vom Kultusminister mit Händedruck begrüßt, was große Heiterkeit hervorruft. Er erklärt: In keinem Punkte hat der Minister, der soeben sehr entgegenkommend war, gegenüber den schon wiederholt ausgesprochenen Wünschen des Centrums Entgegenkommen gezeigt. Dieses Verhalten ist um so weniger zu erklären, als meine politischen Freunde im Reichstage der Regierung ein weitgehendes Vertrauen dargebracht haben. Redner tritt namentlich für die Errichtung einer katholischen Abtheilung beim Kultusministerium ein und beklagt den ungenügenden Einfluß der Kirche in der Schule.

Minister **Bosse:** Bei gutem Willen können wir in Frieden leben. Die Protestanten können doch nicht behandelt werden, als wenn sie gar nicht da wären. Die katholische Kirche hat es in Preußen so gut, wie nur irgendwo.

Abg. Dr. **Friedberg** (ntl.): Wer, wie Abg. Dauzenberg, stets neue Hintergedanken offenbart, die er beim Friedensschlusse gehabt hat, mit dem ist ein wirklicher Friede nicht möglich. Meine Partei wird im Kampfe gegen Uebergriffe des Centrums nicht müde werden.

Abg. **v. Heydebrand** (kons.) bedauert, daß die Herren vom Centrum noch immer mit den alten Forderungen kommen; allerdings verlangen auch wir die Festlegung der konfessionellen Grundlage der Schule mit allen ihren Konsequenzen. Was Sie unter Parität verstehen, ist wohl etwas Anderes. Wir wollen Sie gerecht behandeln, Vorrechte dürfen Sie aber nicht verlangen.

Abg. **v. Jazdzewski** (Pole) wünscht eine größere Berücksichtigung der Lehrerseminare in Posen.

Minister **Bosse:** Der Finanzminister hat bereits zugestimmt und weitere Mittel für diese Seminare bewilligt.

Abg. Dr. **Porsch** (Ctr.): Es ist nicht richtig, daß wir Vorrechte gegenüber den Evangelischen verlangen. Der Redner bringt dann eine lange Reihe Beschwerden wegen verschiedener Behandlung der evangelischen und katholischen Anstalten vor. Besonders verweist er auf das Fehlen der katholischen Abtheilung. Mögen sich doch die Evangelischen einmal vorstellen, es wären im Ministerium meist katholische Räthe, die über evangelische Angelegenheiten berathen. Wie würde Ihnen das gefallen? Wir verlangen nur Gerechtigkeit.

Geh. Rath **Förster** stellt fest, daß ein Antrag des katholischen Episcopats auf Aufhebung des Falck'schen Erlasses betr. den Religionsunterricht in der Volksschule bisher noch nicht gestellt worden ist.

Abg. **v. Zedlitz** (frkons.) spricht im Sinne des Abg. **v.** Heydebrand, ebenso Abg. Graf **Limburg** (kons.).

Abg. **Kopsch** (fr. Vp.) wendet sich gegen die Rede des Landwirthschaftsministers über die Landschullehrer. Redner hat die Ueberzeugung, daß die Wunden, die Herr v. Hammerstein der Volksschule geschlagen, unter der umsichtigen Führung der Unterrichtsverwaltung bald vernarben werden.

Abg. **Gamp** (frkons.) bekämpft die Ausführungen des Vorredners, der von ländlichen Verhältnissen wenig verstehe.

Weitere Berathung Freitag.

Warnung vor Fälschung!
Man verlange ausdrücklich
Dr. Hommel's Haematogen
(Schutzmarke: säugende Löwin)
und weise Nachahmungen zurück.

Amtliche Bekanntmachungen.

Ausschreibung.

Die Lieferung der **Verblend- und Formsteine** zum Neubau der Handwerkerschule soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Donnerstag den 16. März, Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 7. März 1899.

Der Stadtbaurath. Genzmer.

Ausschreibung.

Die Lieferung von **Hintermauerungs-Steinen und Vollverblendern** der Hoffronten für den Neubau der Handwerkerschule an der Gutjahrstraße soll im Wege der Wettbewerbung vergeben. Angebote sind bis

Montag den 20. März, Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 10. März 1899.

Der Stadtbaurath. Genzmer.

Ausschreibung.

Die Lieferung von **300 Tonnen Portland-Cement** für das Geschäftsjahr 1899/1900 soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Montag den 20. März, Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen.

Halle a. S., den 10. März 1899.

Der Stadtbaurath. Genzmer.

Ausschreibung.

Die Lieferung von **1600 qm Granit-Trottoirplatten** und **1650 m Granitbordschwellen** für das Geschäftsjahr 1899/1900 soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Mittwoch den 22. März, Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 7. März 1899.

Der Stadtbaurath. Genzmer.

Ausschreibung.

Die Lieferung von **Thon- und Drainage-Röhren** im Durchmesser von 10 bis 60 cm für das Geschäftsjahr 1899/1900 soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Montag den 20. März, Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen.

Halle a. S., den 10. März 1899.

Der Stadtbaurath. Genzmer.

Ausschreibung.

Die Lieferung von **60 000 Mauloafsteinen, 10 000 Keilsteinen und 25 000 hartgebrannten Mauersteinen** zu kleinen Kanalbauten für das Geschäftsjahr 1899/1900 soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Montag den 20. März, Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen,

Halle a. S., den 10. März 1899.

Der Stadtbaurath. Genzmer.

Bekanntmachung.

Zur **landespolizeilichen Abnahme** der in der Thurmstraße liegenden **Zweigbahn der Halle-Hettstedter Kleinbahn** nach der Maschinenfabrik der Maschinenbau-Actien-Gesellschaft **A. Wernicke** hierselbst ist Termin auf

Dienstag den 14. d. Mts., Vormittags 9½ Uhr

an Ort und Stelle festgesetzt.

Die Theilnahme an demselben ist jedermann im Umfange seines Interesses gestattet.

Halle a. S., den 7. März 1899.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

In Betreff des am 23. und 24. März d. Js. auf dem hiesigen Roßplatze stattfindenden Vieh- und Krammarktes wird für die betheiligten Gewerbetreibenden bekannt gegeben:

Die Verlosung bezw. Anweisung der Plätze für Karousels, Schaubuden, Schießbuden, Spielbuden, Kaffeebuden, Wurstbuden, Schmuckwarenhändler, Konditoren und Schmalzkuchenbäcker erfolgt am

Dienstag den 21. März

Vormittags von 10 Uhr ab, für die Verkaufsstände der anderen Handelsleute am

Mittwoch den 22. März

von Vormittags 9 Uhr ab auf dem Roßplatze.

Die Ausgabe der polizeilichen Erlaubnißscheine und Standzettel erfolgt am

21. und 22. März

von früh 8 Uhr ab auf dem Roßplatze.

Zum Empfange der Erlaubnißscheine ꝛc. sind die Gewerbe-Anmelde-Bescheinigungen resp. Gewerbesteuerzettel mitzubringen und vorzulegen.

Die Erlaubniß zum Ausschank von Bier oder Branntwein innerhalb der Reitballen wird nicht ertheilt, auch werden sogenannte Preisschießbuden und deutsche Schiffsschaukeln nicht zugelassen.

Halle a. S., den 7. März 1899.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Durch Beschluß beider städtischen Kollegien ist unter Zustimmung der Polizei-Verwaltung für die Grundstücke **Zenkerstraße 7—10** und theilweise **Moritzzwinger 11 u. 12**, Front Zenkerstraße, unter Aufhebung entgegenstehenden früheren Feststellungen **ein neuer Fluchtlinienplan festgesetzt worden.**

Gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 wird dies hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Plan in der Magistrats-Registratur A, Rathhausstr. 1, I., Zimmer Nr. 77 zur Einsicht ausliegt und daß Einwendungen gegen denselben innerhalb einer Ausschlußfrist von 4 Wochen bei dem unterzeichneten Magistrate anzubringen sind.

Halle a. S., den 8. März 1899.

Der Magistrat. Staude.

Bekanntmachung.

Gemäß Ziffer 22, Abs. 2 der Anweisung zur Ausführung des Gesetzes betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung vom 26. Juli 1897 bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die Liste der Handwerker, welche an der Abstimmung über die **Errichtung einer Zwangsinnung für das Fleischergewerbe** in den Gemeinden:

Halle, Ammendorf, Angersdorf, Beesen a. C. mit Gut, Benkendorf b. Schlettau, Beuchlitz, Böllberg, Brachwitz, Brachwitz, Bruckdorf, Büschdorf, Burg bei Reideburg, Burg b. Radewell, Canena, Capellenende, Corbetha b. Delitz a. B., Cröllwitz b. Halle, Crondorf, Dieritz, Dieskau, Döhlau, Dölbau, Droyßig bei Landsberg, Giebichenstein, Gimritz b. H., Granau, Groitsch, Gutenberg, Harsdorf, Holleben, Jnwenden, Kleinkugel, Kockwitz, Lettin, Lieskau, Löbnitz, Möglich, Naundorf b. Peißen, Neu-Nagorzi, Nietleben, Obermaschwitz, Oppin, Oppin-Freiheit, Osendorf, Passendorf, Peißen, Planena, Plötzniß, Pranitz, Radatz, Radewell, Röthern, Reideburg, Rothebaus b. Wallwitz, Sagisdorf, Schkopau, Schlettau, Schönnewitz, Seeben, Sennewitz, Stennewitz, Sticheldorf, Teicha, Tornau, Trotha, Untermaschwitz, Wörmlitz, Zöberitz, Zscherben bei Schlettau, Zwebendorf, Zwintschöna, Teutschenthal, Steuden)

Theil genommen haben, vom 11. bis 25. März d. J. auf hiesigem Rathhause, Sparkassengebäude, Zimmer Nr. 73, zur Einsicht und Erhebung etwaiger Einsprüche der Betheiligten ausliegt.

Einsprüche, welche nach Ablauf der vorerwähnten Auslegungsfrist erhoben werden, bleiben unberücksichtigt.

Halle a. S., den 9. März 1899.

Der Kommissar zur Erörterung der Anträge auf Errichtung von Zwangs-Innungen.
Dönitz, Stadtrath.

Bekanntmachung.

Durch Beschluß beider städtischen Kollegien ist unter Zustimmung der Polizei-Verwaltung für die Grundstücke **Kaulenberg 6** und **Alte Promenade 8** — und zwar für die Front derselben an der Sackgasse des Kaulenberges — **ein neuer Fluchtlinienplan festgesetzt** worden.

Gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 wird dies hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Plan in der Magistrats-Registratur A. — Rathhausstraße 1, I., Zimmer Nr. 77 — zur Einsicht ausliegt, und daß Einwendungen gegen denselben innerhalb einer Ausschlußfrist von 4 Wochen bei dem unterzeichneten Magistrate anzubringen sind.

Halle a. S., den 8. März 1899.

Der Magistrat. Staude.

Bekanntmachung.

Durch Beschluß beider städtischen Kollegien ist unter Zustimmung der Polizei-Verwaltung **für beide Seiten des Mühlweges** zwischen Bernburgerstraße u. Advokatenweg (einschließlich des Grundstückes Mühlweg Nr. 45) unter Aufhebung der entgegenstehenden bisherigen Feststellungen **ein neuer Fluchtlinienplan** festgesetzt worden.

Gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 wird dies hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Plan in der Magistrats-Registratur A — Rathhausstraße 1, 1 Treppe, Zimmer Nr. 77 — zur Einsicht ausliegt und daß Einwendungen gegen denselben innerhalb einer Ausschlußfrist von 4 Wochen bei dem unterzeichneten Magistrate anzubringen sind.

Halle a. S., den 8. März 1899.

Der Magistrat. Staude.

Gewerbliche Zeichenschule in Halle a. S.
Die diesjährige Ausstellung der Schülerzeichnungen und Modellierarbeiten
findet in der Aula der Mittelschule (Eingang Dreyhauptstraße) an folgenden Tagen statt:
Sonnabend den 11. März, von 11—1 und 3—5 Uhr.
Sonntag den 12. „ „ 11½—5 Uhr.
Zum Besuche ladet ergebenst ein
Der Direktor **Brumme.**

Erklärung!

Die unterzeichneten Consum-Vereine erklären hiermit der Oeffentlichkeit gegenüber, daß gegen den Herrn Stadtverordneten Apelt, betr. seiner in der Stadtverordneten-Sitzung vom 20. Februar d. J. gemachten Aeußerungen über die Consum-Vereine der Klageweg beschritten worden ist, und wird somit gerichtsseitig festgestellt werden, inwieweit die Aeußerungen des obengenannten Herrn der Wahrheit entsprechen.

Allgemeiner Consum-Verein, E. G. m. b. H., Halle a. S.
Bürger-Consum-Verein, E. G. m. b. H., Halle a. S.
Consum-Verein Loest's Hof.
Consum-Verein für Giebichenstein u. U.

Neuheit. Suum cuique Jedem das Seine FABRIK-MARKE Neuheit.
Doppelt raffinirtes Deutsches Haushalt-Rinderfett,
garantirt rein — ohne Salz und Wasser, — 100 % Fettgehalt —
Marke Famos
Bester Ersatz für Butter und Schmalz.
In allen Koch-, Brat- und Backzwecken sparsamen Hausfrauen dringend empfohlen.
In Pergamentrollen à 1 Pfd. 60 Pfg.
Zu haben in den Verkaufsstellen des Allgemeinen Consumvereins Halle (Saale).

Vitello Margarine,
nach neu patentirtem Verfahren hergestellt, als vollkommenster Ersatz für
feinste Naturbutter,
daher unentbehrlich für jeden sparsamen Haushalt.
Vitello Margarine
ist eine ganz neue Errungenschaft; schmilzt, bräunt u. schmeckt wie
Molkerei-Butter
à Pfd. 80 Pfg.
Zu haben bei
August Apelt,
Leipzigerstraße 8.

Für Confirmanden
empfehle großes Lager selbstgefertigter Stiefel, Stiefeletten u. Schuhe, sowie alle andern Sorten Stiefel u. Schuhe für Herren, Damen u. Kinder. Reparaturen werd. sofort ausgeführt.
Confirmanden-Anzüge
in Kammgarn, Cheviot, Diagonal usw. in allen Farben und Preislagen, von 6 Mk. an, sowie großes Lager
Herren- u. Kinder-Anzüge.
Aufmerksam
mache ich auf mein großes Lager in **Holzkoffern** von 2,50 Mk. an, **große Mädchenkoffer, Reisekoffer, Handkoffer** v. 2 Mk. an, **Reisekörbe** v. 2,25 Mk. an, **Berliner** 2 Mk.
Taschen-Uhren
in großer Auswahl von 5 Mk. an, für guten Gang Garantie, **alte Uhren** werden in Zahlung genommen.
Waffen!
Teschings, 6 mm, von 5 Mk. an, 7 mm, 9 mm, 12 mm **Teschings** in großer Auswahl.
Revolver für Radfahrer und alle anderen Sorten von 3,50 Mk. an.
Munition billigst. **Alte Waffen** jeder Art nehme in Zahlung.
O. Töpfer, Markt, Rother Thurm.
Eing. neb. Volkswohl rechts, 1 Tr.

Gartenanlagen,
sowie Instandsetzen derselben übernimmt u. führt gut aus
Friedrich Spatzier.
Werthe Aufträge hierauf nehme schon jetzt entgegen in meinem Blumengeschäft **Langestr. 4**, oder in meiner **Gärtnerei Thorstraße 20.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990311034/fragment/page=0001

Café und Conditorei Hohenzollern.

Von heute ab:

Frischer Anstich des

= Salvator-Bier =

aus der Brauerei „Zum Spaten" in München.

In sämmtlichen oberen festlich dekorirten Räumen:

Grosses Salvator-Fest

nach Münchner Art. — Salvatorscherze etc.

Sonnabend den 11. März, Abends 7 Uhr
im Saale der „Vereinigten Berggesellschaft"

◆ CONCERT ◆

von Margarethe Joost,
Concertsängerin und Gesanglehrerin aus Halle,
unter Mitwirkung
des Pianisten **Gustav Loeser** aus Berlin.

Programm: Arie aus „Samson und Delila" von **Saint-Saëns.** Lieder von **Schumann, Schubert, Franz, Beethoven, Brahms, Raff** und **Reinecke.** Nocturno G-dur und Ballade op. 47 von **Chopin.** Bulkanische Märsche von **Kullak** und Rhapsodie Nr. 12 von **Liszt.**

Concertflügel aus der hiesigen Blüthner'schen Filiale.

Karten zu ℳ 2.50 und ℳ 1.50 bei **Heinrich Hothan,** Gr. Steinstr. 14.
Fernsprecher 1045.

I. Athleten- und Ring-Club von 1897

zu Ammendorf.

Unser Vergnügen findet Sonntag den 12. März im Saale der **„Brolhanschenke"** statt.

Nachmittags 3 Uhr: **Kränzchen.**

Abends 7½ Uhr:

Concert, Aufführung und Ball,

sowie **Harmonika-Musik.**

Freunde der Athletik und Gönner unseres Klubs ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

Rosche's Restaurant „Zum Thür. Schloss",

— Merseburgerstrasse 148. —

Sonnabend den 11. März 1899

= Schlachtefest. =

— Morgens **Wellfleisch,** Nachmittags **Wurst.** Wurst auch außer dem Hause. —
Es ladet freundlichst ein **Fr. Schneckenburger.**

Restaurant Seebe,

— Geiststrasse 39. —

Morgen Sonnabend

Grosses Schlachtefest,

wozu ergebenst einladet Ellw. **Seebe.**

Männer-Gesangverein „Süd-West".

Zu unserem am **Sonnabend den 11. März** in **„Osborg's Bellevue"** stattfindenden

Concert und Ball

ladet Freunde und Gönner ergebenst ein

Anfang 8 Uhr. **Der Vorstand.**

„Fortuna".

Auf allgemeines Verlangen Sonnabend den 11. und Sonntag den 12. d. Mts. nochmaliges

Grosses Bockbierfest

in bekannter Weise mit „Hackerbräu-Kapelle".

Nietleben.

Gasthof „Zum gold. Stern".

Sonntag den 12 März

Gr. Extra-Concert

ausgeführt von der 25 Mann **starken Stadtkapelle** aus **Aleichersda** (Harz) unter Leitung ihres Dirigenten **Herm. Wolter.**

Nach dem Concert BALL.

Es ladet freundlichst ein **F. Männicke,** Gastwirth.

Geschäfts-Uebernahme.

Hierdurch meinen Freunden und Bekannten, sowie den geehrten Herrschaften der Wilhelmstraße und Umgebung zur gefl. Nachricht, daß ich mit heutigem Tage das **Viktualiengeschäft** der Frau verw. **Bormann**

Wilhelmstraße 32

übernommen habe. Es wird mein Bestreben sein, nur gute Waaren zu soliden Preisen zu führen, und bitte ich die geehrten Herrschaften, das meinem Vorgänger entgegengebrachte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll **Bruno Philipp.**

Dienstag den 14. März Schlachtefest.

Die Verdaulichkeit aller Speisen wird überraschend erhöht durch wenige Tropfen von

MAGGI

Zu haben in Original-Fläschchen von 35 Pf. an bei **Noak & Lorenz,** Colonialwaaren, Gr. Steinstrasse 76.

Original-Fläschchen werden mit echtem Maggi billig nachgefüllt.

St. Hedwig-Geldlotterie

Loose à 3,30 M. Ziehung 7. u. 8. April. Hauptgew. **100000 M. baar.**

Zweite Wohlfahrts-Geldlotterie

Loose à 3,30 M. Ziehung 14. —19. April. Hauptgew. **100000 M. baar.**

Stettiner Pferde-Loose

Loose à 1 M. Ziehung 16. Mai. Hauptgew. **10 eleg. Equipagen.**

Königsberger Pferde-Loose

Loose à 1 M. Ziehung 17. Mai. Hauptgew. **10 besp. Equipagen.**

Magdeburger Pferde-Loose

Loose à 1 M. Ziehung 22. u. 23. Juni. Hauptgew. i. W. v. **6000 M.**

Porto und Liste 20 Pfg. extra.

Schroedel & Simon, **Buch- u. Kunsthandlung,** Gr. Ulrichstr. 50.

Stadt-Theater Halle a/S.

Direktion: **M. Richards.**

Freitag den 10. März 1899.

167. Vorstellung. 117. Abonnements-Vorst.
Farbe: **weiß.**

Anfang 7¼ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Novität! Zum 3. Male: Novität!

Fuhrmann Henschel.

Schauspiel in 5 Aufzügen v. G. Hauptmann.
Ins Scene gesetzt v. Oberregisseur Wischhusen.

Personen:

Siebenhaar, Besitzer d. Hotels „Zum grauen Schwan"	Heinr. Vogeler.
Karlchen, sein Sohn	Elly Becker.
Henschel, Fuhrmann	Rich. Bischoff.
Malchen, seine Frau	Ellen Foerster.
Hanne, Magd bei Henschel	G. Arnold.
Bertla	M. Werner.
Wermelskirch, Pächter der Schenkstube „Zum grauen Schwan"	Hans Fender.
Frau Wermelskirch	Marie Fender.
Franziska, deren Tochter	Klara Albrecht.
George, Kellner	Friedr. Werner.
Walter, Henschel's Schwager, Pferdehändler	Hans Zillich.
Brunert, Thierarzt	Erich Fiegel.
Fabig, Handelsmann	C. Stahlberg.
Hildebrand, Schmied	Theo Raven.
Hauffe, Knecht bei Henschel	G. Steinegg.
Franz, Kutscher bei Siebenhaar	Rob. Matthias.
Ein Feuerwehrmann	Emil Lübben.

Das Stück spielt in einem kleinen Badeort im Hotel „Zum grauen Schwan".

Zeit: Sechziger Jahre.

Der 1. Akt spielt im Februar, der 2. im Mai, der 3. im November, der 4. und 5. im folgenden Frühjahr.

Nach dem 3. Aufzug eine längere Pause.

Thalia-Theater.

Sonnabend den 11. März 1899.

Die Lore. Hierauf:

Die Erziehung zur Ehe.

Sonntag: **Schlafwagen-Controleur.**

Burg-Theater.

Freitag den 10. März 1899.
Zum 23. Male:

Dreyfus.

Sonnabend: **Geschlossen.**

Stadt-Theater Leipzig.

Sonnabend den 11. März 1899.

Neues Theater.

Mignon.

Altes Theater.

Die Geisha.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

Neuer Spielplan!

Oskar Metzter's „Lebende Photographien". **Die Kaiser-Reise nach Palästina.** (Sensationell!) — Sisters **Alice** und **Clara Taylor,** Kunst- und Bravour-Schützinnen. — The **Koal's,** Akrobaten mit ihrem akrobatischen **Hunde.** — Mr. **Henry Taylor,** Bravour-Equilibrist. — Herr **Wiki Agostou,** excentrisch-musikalischer Clown. — Fräulein **Klara Antoni,** Vervandlungs-Sängerin und Kostüm-Soubrette. — Herr **Martin Vallée,** Original-Gesangs-Humorist. — **Comtesse de X., die geheimnißvolle Dame mit der Maske, Löwenbändigerin,** mit ihren über in Freiheit **dressirten Löwen.** (Auf allgemeinen Wunsch für kurze Zeit weiter verpflichtet.)

Beginn 8 Uhr. **Ende gegen 11 Uhr.**

Restaurant zum Zwinger,

Zwingerstr. 32.
Sonnabend den 11. März

Familien-Abend,

wozu freundlichst einladet **Otto Matthes.**

Wer seine Frau lieb hat und vorwärts kommen will, lese Dr. Bock's Buch: „Kleine Familie". 30 Pfg. Briefm. eins. **G. Klötzsch,** Verlag, Leipzig.

Frei-Concert

Heute und morgen! Von Abends 6 Uhr an!
der uniformirten Hauskapelle

„Bratwurstglöckle".

Gustav Ruhe.

Gerichtlicher Verkauf.

Die zur **Ferd. Max'schen Konkursmasse** gehörigen

Schuhwaaren

werden werktäglich Vormittags 9—12, Nachmittags 3—6 im Laden **Merseburgerstr. 16** ausverkauft.

Halle a. S., im März 1899.

J. Ed. Peuschel, Konkurs-Verwalter.

C. Wurmstich, Halle a. S.

Empfehle meine anerkannt besten u. erstklassig. **Schladitz-Räder. Die 99er Modelle** übertreffen alles bisher Dagewesene. Jedes Rad trägt die Zahl „99", so daß Täuschungen ausgeschlossen sind.

„Niedrigste Preisstellung bekanntlich Geschäftsprincip".

Diese gut empfohlenen Räder erlangen bei Fachkundigen den Vorzug; es wurden von Halleschen Fahrern 1898 über **30 Preise** auf **Schladitz-Rädern** gewonnen.

C. Wurmstich, Halle a. S., Merseburgerstr. 4.

Vertreter der Schladitz- und Lipsia-Räder.

Konkurswaaren-Ausverkauf in Filz- und Leder-Schuhwaaren

Gottesackerstr. 17.

Apollo-Theater.

— Telephon 183. —

Das beste Programm der Saison.

Henry u. Georg.
Normann.
Ms. Elvira.
Felicitas.
Hasson u. Jenny.
P. Revé.

Sennora Armario.

Normann u. Leonora.
Rappo.
Senn. Bianca.
Beyers.
Beïsos.

Jeden Abend 16 Nummern.

Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Goldenes Schiffchen,

Gr. Ulrichstr. 37. Fernspr. 649.
Herm. Heller,
empfiehlt außer dem Hause:

Hall. Actien Pilsener Bier in Siphons à 5 Liter 1,50.
Dasselbe in 1 u. 2 Liter-Glas-Krügen mit Patentverschluß à 30 ₰ bezw. 60 ₰
Münchener Löwenbräu do. 45 ₰ bezw. 90 ₰
Liebotschaner Böhmisch do. 45 ₰ bezw. 90 ₰

Mittagstisch von 12½—2 Uhr im Abonnement 1 Mk.

Saal während der Universitätsferien, bis einschließl. 26. April, an verschiedenen Abenden (auch Sonnabends) zu vergeben.

Gut ausgestattete Logirzimmer von 1,50 an, Pension nach Vereinbarung.

!! Achtung !!

Sonntag den 12. März

Großer Nasen-Abend.

Die zwei originellsten Nasen erhalten je 1 Flasche Wein.

Hierzu ladet freundlichst ein

W. Deckert, Steinweg 24.

Restaurant Stadt Köln,

Mansfelderstr. 46.
Sonnabend den 11. März

Schlachtefest.

Früh 7 Uhr **Wellfleisch,** Abends **div. Wurst.**

Es ladet ergebenst ein **Reinhold Kurth.**

Gewerkverein

der Maschinenbau- u. Metallarb., H.-D.
Sonntag den 12. März, Vormittags 11½ Uhr

Mitglieder-Versammlung
der Kranken- und Begräbniß-Kasse.
Der Vorstand.

Orchester-Musik-Verein.

Der Vereins-Abend Sonnabend den 11. März fällt abermals aus.

Sonnabend
— **Schlachtefest.** —

M. Burkhardt,
Breitestraße 32.

Euterpia.

7. Wintervergnügen
Montag den 13. März cr., Abds. 8 Uhr im „Neuen Theater".

Concert, Theater u. Ball.

Zur Aufführung kommt:

„An die Luft gesetzt"
Schwank in einem Akt.

„Nimrod"
Posse mit Gesang.

Programme sind bei den Herren **C. Bahn,** Thurmstr. 157, **W. Klotz,** Alte Promenade 22, **Heinrich,** Neue Promenade 8 u. Rest. „Eisteller" zu entnehmen.

Freundlichst ladet ein

Der Vorstand.

Volksbildungsverein.

Sonnabend den 11. März, Abends 8½ Uhr in der **„Börsenhalle"**

Vortrags-Abend.

„Aus den Tagen unserer Väter."
Herr Lehrer Leonhardt.

Nach dem Vortrag: **Gemüthliches Beisammensein.**

Der Vorstand.

Zum Besten des Martha-Hauses

Dienstag d. 14. März, Abends 6 Uhr
im **Volksschulsaale**

Vortrag

des Herrn Oberhofpredigers D. **Dryander** aus **Berlin** über:

Die kaiserliche Orient-Reise.

Eintrittskarten zu 1 Mk. sind im Vorverkauf bei Herrn **Heinrich Hothan,** Gr. Steinstr. 14, zu haben.

Rest. Kaiser Barbarossa

Jägerplatz 14.
Inhaber **C. Richter,**
ladet **Sonntag den 12. März** von Abends 7 Uhr an zum

Familien-Abend

mit Tanzkränzchen freundlichst ein.

Auch steht ein schönes **Vereinszimmer** zur Verfügung.

Veteranen-Verband

Halle a/S. u. Umgeg.
Sonnabend d. 11. März
Abends 8 Uhr im Vereinslokal **Kurzegasse 1**

Monatsversammlung.

Wir bitten, wie stets zahlreich erschienen zu wollen. Ehemalige Feldzugskameraden sind als Gäste stets gern gesehen.

Der Vorstand.

Portwein

à Flasche 1,00, 2,00 u. theurer.
Madeira, Sherry, Malaga, Tokayer.

Rothweine,
ital. u. französ.,
à Fl. von 65 Pfg. u. 100 Pfg. an.
Rheinweine, Moselweine, Schaumweine
in allen Preislagen.

JuliusBethge
Leipzigerstr. 5.
Delikatessen-Handlung, Wein-Stube.

Einspänn. Fuhren, Preich-, Federroll- u. Leiterwagen, werden ganz billig besorgt **Alter Markt 20.**

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange,** Schillerstr. 37.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990311034/fragment/page=0002

Heute u. morgen

erhalten wir grosse Sendung:

Ia. Italien. Puter u. Hennen, Steyr. Capaunen, Hamb. Hähnchen, Poularden, Haselhühner, Rennthier-Rücken u. -Keulen.

Prachtvolle süsse Apfelsinen.

Blutrothe Pontac, frische Radies, Kopfsalat, frische Gurken, Artischoken.

Täglich frisch

Geröstete Kaffee's

von exquisitem Geschmack und feinem Aroma

Pfd. 80 ₰, 1.00, 1.20. 1.40, 1.60, 1.80, 2.00 ℳ

Cacao, Thee, Biscuits, Chocoladen

empfehlen

Pottel & Broskowski.

En gros. En detail.

Erste Hallesche Brotfabrik

Firma F. 6. Nebelung

Laurentiusstraße 18.

Durch günstige Abschlüsse vieler tausend Centner Mehl und Roggen bin ich in der Lage zu offeriren: meine

1. Sorte garantirt reines Roggenbrot

sowie mein berühmt gewordenes, einzig in seiner Art weit und breit bekanntes

Thüringer Landbrot

ca. 5¼ Pfund für 50 Pfg., sehr kräftig und wohlschmeckend.

Zu haben in meinen bekannten **58 Niederlagen**, sowie durch die Führer meiner beiden Brotwagen und im Geschäftslokal, woselbst Bestellungen dankbar entgegen nimmt

D. O.

Seit 15 Jahren backe ununterbrochen

Weizenschrotbrot nach Rezept des Herrn Professor **Graham**, welches Magen- wie Hämorrhoidalleidende von ihren Leiden befreite.

Specialität:

Semmel das Kilo zu Engrospreis im Detail, also 2 Pfund **27** Pfg., ergiebt ungefähr 4 Reihen Groschen-Semmel. Wiederverkäufern, sowie Hotels, Restaurants und Würstchenhändlern auf Wunsch in jeder Größe als sehr vortheilhaft und preiswerth, sowie von gutem Geschmack, zu empfehlen. Liefere pünktlich auf Bestellung per Kasse frei Haus, auch durch Geschirrführer.

D. O.

Über 1000 Anerkennungen.

Meinel & Herold,

Harmonikafabrik, Klingenthal (Sachs.) Nr. 129.

versp. geg. Nachnahme ihr vorzügl. **Concert-Zug-Harmonika** ca. 34—38 cm. hoch, mit prächtigem Orgelton, offener fl. Mixtur, prima Stahlfederung, für deren Unverwüstlichkeit jede Garantie leistet., Stgl. (11falt.) Doppelbalg, Balgfalt. m. beß. Metallschutzecken (Eckenschoner), Doppelklappen ꝛc., m.

10 Tast.,	3 echt. Reg.,	70 Stimm.,	M. 7.50	21 Tast.,	2 echt. Reg.,	108 Stimm.	M. 11.—
10 „	4 „	„ 90	„ „ 9.50	21 „	4 „	„ 108	„ „ 21.—
10 „	6 „	„ 130	„ „ 15.—	21 „	6 „	„ 188	„ „ 27.—
10 „	8 „	„ 172	„ „ 30.—	21 „	8 „	„ 200	„ „ 39.—

Schule und Liste 2. Harm. umsonst. **Harmonikas in über 70 verschied. No. billigst.** Bandonions, Mundharm., Ocarinas, Violinen, Zithern, Accordzithern, Musikwerke. Vor anderweitem Einkauf bitten uns. illustr. Catalog umsonst zu verlangen.

Ueberzeugen Sie sich,

daß unsere Harmonikas die denkbar besten und dabei die anerkannt billigsten sind.

Korbwaaren-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe Kinderwagen, Reisekörbe, Notenständer, Papierkörbe, Korbstühle, Blumentische, Puppenwagen, Staubtuch- und Arbeitskörbe etc. Sämmtliche Waaren sind bestes Fabrikat und werden, um schnell damit zu räumen, zu den billigsten Preisen ausverkauft.

A. Böttcher, Leipzigerstr. 21.

Knappschafts-Berufsgenossenschaft, Sekt. IV., Halle a. S.

4 % Anleihe von 1899.

Zur Bestreitung der Kosten für die Erweiterung des Kranken- und Genesungshauses **„Bergmannstrost“** gelangen

Mk. 360,000 — 4 % Schuldverschreibungen in Stücken à 500 Mark —

Ausloosung erfolgt zum Pari-Course nicht vor December 1904,

Zinstermin: 2. Januar und 1. Juli —

zur Ausgabe.

Wir bringen diese Schuldverschreibungen hiermit zum Verkauf und ist der **erste** Cours auf

102 %

festgesetzt. Die Abnahme der Stücke erfolgt vom **1. April cr.** ab.

Halle a. S., den 10. März 1899.

Hermann Arnhold & Co., Bank-Comm.-Ges.
Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.
H. F. Lehmann. Reinhold Steckner.

Leberthran (Lofoten-),

beste Marke,

zum Medizinal-Gebrauche,

½ Flasche 1 ℳ, Probeflasche 60 ₰,

aromatisirt (angenehmer schmeckend)

½ Flasche 1,20, Probeflasche 70 ₰,

Leberthran mit Jodeisen,

aromatisirt,

½ Flasche 1,50, Probeflasche 80 ₰.

Adler-Apotheke,

Geistrstraße 15.

— Fernsprech-Anschluß Nr. 779. —

Die **Erd- und Pflasterarbeiten** zum Straßenbau von der **Fähre** bis Kreuzpunkt **Döblitz-Brachwitz** (1200 m), eventuell für die ganze Strecke bis **Döblitz** (3000 m), sollen vergeben werden.

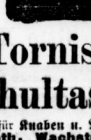
Angebote per lfdc. Meter-Strecke sind schriftlich bis

Mittwoch den 15. März cr.

einzureichen.

Seitmünde, den 8. März 1899.

J. G. Seltze.



Tornister, Schultaschen

● für **Knaben u. Mädchen** ●
in **Cloth, Wachstuch, Leder, Plüsch, Seehund,**
nur beste Sattlerarbeit,
empfiehlt

Albin Hentze,

24 Schmeerstraße **24.**

Junger Mann, mit ausgedehnten Sprachkenntnissen, wünscht die Bekanntschaft von Ausländern zu machen. Offerten unter **A. 32** an die Exped. d. Bl.

Im Laufe der nächsten Zeit.

Vortrag Westmark:

„15 Monate unter den Menschenfressern am oberen Kongo und die Stanley-Affäre.“

Unübertroffen

in
Qualität und Billigkeit
sind unsere
Rasirmesser, Taschenmesser, Tafelmesser und Scheeren etc.

Eine kleine Probebestellung wird Ihnen das beweisen. Unser soeben in neuer Ausstattung erschienener illustrirt. Katalog steht jedem Interessenten — **kostenlos** — zur Verfügung. Derselbe enthält in reicher Auswahl alle Sorten

Messer — Waffen — Haushaltungsgegenstände, optische Waaren — Lederwaaren — Luxusartikel, Werkzeuge etc.

Versand nur direkt an Private.

Solinger Industrie-Werke

Adrian & Stock,
Command.-Gesellschaft, Solingen.

Insgesammt über 1300 Arbeiter.

C. L. Blau.

Teschings, Revolver, Luftbüchsen, Pistolen ꝛc.

größte Auswahl am Platze, in Cal. 5, 6, 7, 9, 12 mm, sowie **Munition** dazu liefert als langjährige Specialität **billiger als jede Concurrenz**

C. Hübenthal,

Büchsenmacher,
einziger praktisch gelernter Fachmann am Platze,
Halle a. S., Leipzigerstraße 86,
Ecke Große Brauhausstraße,
Fernsprecher 971.

Billigste Bezugsquelle sämmtlicher anderer **Waffen, Munitions- u. Jagdartikel, Angel-Geräthschaften, Hirschhornwaaren.**

Reparaturen
sowie
Neuanfertigung

von Gewehren und Waffen jeder Art werden in meiner Werkstatt unter meiner persönlichen Leitung nach angegebenem Wunsch sauber und preiswürdig bei billigster Berechnung ausgeführt.

Alte Waffen
kaufe u. nehme in Zahlung an.

Gardinen-Wäscherei

Max Fleischer, Geistr. 21.
American Steam Laundry.

Havana-Honig,

kein Kunstprodukt „Zuckerhonig“, sondern garantirt **reinen Bienenhonig**, empfiehlt in **bester** Qualität à Pfd. 75 Pfg., bei 5 Pfd. 70 Pfg.

Carl Boock, Breitestr. 1 u. Markt Rother Thurm 12.

Echte Berl. gesicht. Glanz-Plätten mit langem Griff, stark vernickelt, garantirt nicht sengend. Glühstoff Patent Martin à Pct. 35 ₰. Carbon-Glühst. à Pct. 80 ₰, Aermelplättbretter 1,25 ℳ, gr. Plättbr. m. schwer. Bezug 4,50 ℳ.

Gust. Rensch, Poststr. 9/10.
Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

Bei krankhaften Zuständen der Harnröhren (Ausfluß)

sind

Grötzner'sche Tarolincapseln

(Name geschützt) ein vielfach und wirklich bewährtes Mittel, Erfolg überraschend, das ohne **Berufsstörung** anzuwendt wird. Man verlange stets **Grötzner'sche Tarolincapseln** und weise Alles angeblich bessere streng zurück. Inhalt pro Schachtel = 50 Kapsel: 11 Santelöl, 3 Salol, 3 Cubebenextract. Preis 1,40 ℳ, 50 St. = 1,50 ℳ.

Erhältlich und Versandt in der **Löwen-Apotheke.**

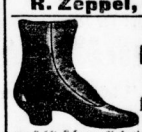
Möbel, alle Sorten **Ausstattungen** in guter solider Ausführung zu bedeutend billigen Preisen, langer Garantie.

Sophas, großes Lager, 2- u. 3theil., i. Stoff 42 ℳ, **Plüsch-Divan 68 ℳ.**

Bettstellen m. Federmatratzen 24, 28, 36 ℳ, stets am Lager.

Frachtvergütung nach auswärts.

R. Zeppel, Geiststr. 21.



Schnell-Reparatur-Werkstatt für Schuhwaaren, Königstr. 17,

empfiehlt sich zur Anfertigung **sämmtlicher Reparaturen.**

Gutes Material. Solide Preise.

Achtungsvoll

Paul Heinecke.

Zu vermiethen.

2 St., K., K., 95 Thlr. Charlottenstr. 23

Freundl. Wohnung zu vermiethen. Näheres Nicolaistraße 6, bei **Härtel.**

● **Herrschaftl. Wohnung,** 4 Stub., 2 Kam., K. u. Zubeh., 600 ℳ ev. mit Stallung, **1. April** zu bez. **Wuchererstr. 60.**

● **Nestraße 15**
ist die **herrsch. Wohn.**, 1 Tr. hoch, 1. April od. früher Umstände halb. zu vermieth. Näh. das. od. Händelstr. 31, I.

Herrschaftliche Wohnung,
6 Zimmer, Bad, Küche, Mädchenkammer u. sonstiges reichliches Zubehör 1/4. cr. zu vermiethen. Näh. durch Max Hammitzsch, Sternstr.

Wohnung,
65 Thlr., an ruhige Leute zum 1. April zu vermiethen. Zu erfragen **Reilstraße 23, II l.**

Wohnungen, Mitte der Stadt, Prom. od. deren Nähe, auch sehr gut z. Abverm. an kl. stille Fam., 70, 75, 100—133 Thlr. Näheres Gr. Wallstr. 42, 1 r.

Sch. Wohn., 2 St., 2 Kam., Küche u. Zub. fortzugsh. zu vermieth. Bernburgerstr. 16.

St., K., K., 170 ℳ, zu verm. Merseburgerstr. 15.

Hinterwohn. u. Stube zu verm. Jakobistr. 44.

Krukenbergstraße 13 frdl. Parterre-Wohnung mit Werkstatt und Niederlagsraum 1. April ob. später zu vermiethen.

Part.-Hofwohn., 60 Thlr., an ruh. kl. Fam. 1/4. z. v. Gr. Märkerstr. 17, Zucht.

Leipzigerstr. 16, Eing. Gr. Sandberg, 2 frdl. St., 2 K., K. nebst Zub., 1. April beziehbar. Näheres II.

Wohnung, 240 ℳ, 1/4. zu vermiethen Reilstraße 1 (Halle). Näheres Wuchererstraße 65.

Freundliche Wohnung für 300 ℳ Umständ halber 1. April zu vermiethen. Steinweg 45, II r.

Kl. Stube, vornh., an nur anst. Person zu vermiethen Domplatz 6. 1.

Stube (Sout.) an einz. Person 1. April zu vermiethen Henriettenstr. 11, p.

Zwei schön gelegene Wohnungen, auch zum Abverm. passl., z. Pr. v. 250 u. 450 ℳ p. a. sof. o. 1/4. zu vermiethen. Näheres Oleariusstr. 5, Lederhandlung.

Dieskauerstrasse 2
Wohnungen zu 330 u. 350 ℳ sofort od. 1. April zu vermiethen.

Bismarckstraße 28
Hofwohnung, II. Etage, 210 ℳ, 1/4. zu vermiethen. Näheres **Bismarckstr. 29.**

Fürstenthal 3
Parterre-Wohnung, 4 heizbare Räume, 410 ℳ, 1. April, II. Et., 5 heizbare Räume, 575 Mk., 1. Juli zu verm. Näh. Fürstenthal 7, I.

Junges Mädchen wird als Mitbewohnerin in eine freundliche Stube nebst Kam. gesucht. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung.

Zu verm. Stube für 22 Thlr. sof. zu beziehen **Gr. Brauhausstr. 31**, i. Laden.

Frdl. St. bill. 1/4 z. v. Reilstr. 124, III l.

Kl. Wohnung u. Raum z. Lagern oder Arbeiten zu verm. **Ackerstraße 4.**

Wohnungen an einz. Leute zu vermiethen **Mittelwache 10, i.**

Frdl. Stube, 90 Mk., an einz. Person zu verm. **Scharrenstraße 2.**

● Stube u. Kammer etc. z. 1. April c. ● an einzelne Leute zu vermiethen. ● Näheres **neue Promenade 12.**

Part.-Wohng., 225 Mk. p. 1/4 z. verm. N. b. Herrn Kittel, Hardenbergstrasse 37, I.

Heizb. St. für anst. Perl. z. v. Ackerstr. 4.

Heizbares Stübchen z. verm. Taubenstr. 16.

Möblirte Zimmer.

Gut möbl. Zim., Bahnmähe, sofort zu vermiethen Leipzigerstr. 63, I l.

Gut möblirtes Zimmer zu vermiethen Thomasiusstr. 36, II l.

Möbl. Zimmer zu verm. Sternstr. 6, I r.

Freundl. möblirt. Zimmer zu vermiethen Gr. Berlin 1, I r.

Töchter-Pensionat.

Junge Mädch. v. 6-16 Jahren, welche eine Schule besuchen od. sich ausbild. sollen, find. bei einer Lehrerin freundl. Aufnahme, vorz. Pflege. **Halle, Leipzigerstr. 37, II.**

Pension.

Junge Mädchen od. schulpfl. Kinder finden Ostern noch freundl. Aufnahme u. gew. Nachhilfe in meiner Familien-Pension. **C. Busch, Vorst., Lindenstraße 4.**

Frdl. möbl. Zimmer zu verm. Meckelstr. 23, III r.

Gut möbl. Zimmer nebst Kabinet zu vermiethen Brüderstr. 3, II.

Freundliches Logis mit Kost Gleariusstr. 13, II r.

Kl., frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen Geiststraße 38.

Möbl. Zimmer, mit oder ohne Pens. **Leipzigerstr. 101, II.**

Fein **möbl. Zimmer** a. bess. Herrn zu vermiethen Leipzigerstr. 63, II l.

Frdl. Schlafstelle offen Bölbergasse 3, I l.

Anst. Schlafst. zu verm. Parkstr. 1, III l.

2 frdl. Schlafst. zu verm. Schillerstr. 31, p.

Anst. Schlafst., pass. f. 2 Herren, sof. zu vermiethen Neue Promenade 10, l.

Anst. sep. Schlafst., vornh. Kl. Sandberg 18, I.

2 anst. Schlafstellen offen Schulstr. 1, p.

Möbl. Schlafstelle Thomasiusstr. 44, II r.

Anständ. Schlafstelle offen Lessingstr. 4, H. II.

Junger anst. Mann find. frdl. Schlafst. O. Albrecht, Thomasiusstr. 5, II l.

2 junge anst. Leute find. freundl. Schlafstelle Mühlberg 2, I.

Möblirte Schlafstelle für 2 Herren offen Streiderstraße 30, II l.

Möbl. Schlafst. m. Kost z. o. Kl. Brauhausstr. 12.

Frdl. Schlafstelle zu verm. Harz 26, I.

Frdl. Schlafstelle zu verm. Harz 25, part.

Anst. Schlafst. ev. m. Kost Forsterstr. 33, p.

Schlafst. f. anst. Mädchen Wuchererstr. 20, p. r.

Läden & Magazine.

Bäckerei u. Conditorei
mit sämmtlichem Inventar sof. zu verpachten **Magdeburgerstraße 27.**

Flottes Materialgeschäft,
seit 11 Jahren erfolgreich betrieben, nebst Ladeneinrichtung und Lagerräumen 1. April zu vermiethen. Drietchen, Wörmlitzerstr. 109.

● **Große Werkstelle** mit Oberboden, auch getheilt, 1/4. ● zu beziehen **Wuchererstr. 60.**

Viktualien-Laden
mit Schnapsschank u. Wohnung wegen Todesfall 1. April zu vermiethen. Näheres Reilstraße 23, II l.

Werkstätte oder Niederlagsraum zu vermiethen Mühlgasse 7.

● **Reideburgerstraße 3** ●
Stallung und Remise per 1/4. z. vermieth.

Frdl. Laden mit od. ohne Part.-Wohn. zu vermiethen Schulstr. 12.

Ein nachweislich gutgehendes

Viktualiengeschäft

ist Umstände halber in guter Lage zu übernehmen. Off. u. **B. 62** a. d. Exp. d. Bl.

Miethgesuche.

Möbl. Stube, monatl. 10 ℳ, Nähe d. Königstr. gef. Off. u. **R. 58** bef. d. Exp.

● **Pferdestall** für 3 Pferde u. Kutscherstube, nächster Nähe der Uestr., 1. April gesucht. Off. u. **L. r. 2513** befördert **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Eine Wohnung
im Preise bis 200 Mk. wird von ruhigen Leuten in der Nähe der Gr. Ulrichstr. per 1. April gesucht. Off. sub **B. 59** a. d. Exp. d. Bl.

Jg. kinderl. Leute suchen sof. Wohn., St., K., K. Off. u. **B. 65** a. d. Exp. d. Bl.

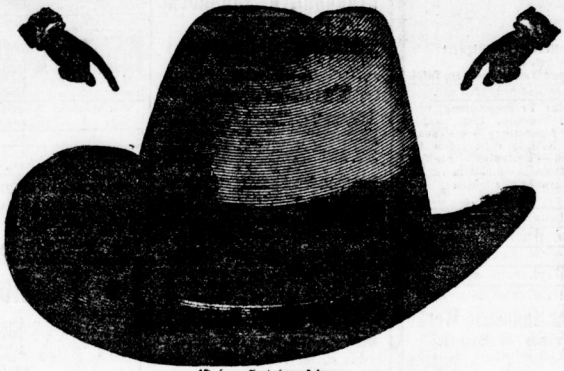
Jg. Leute mit 1 Kind suchen Wohnung, 70—80 Thlr. Off. u. **B. 64** a. d. Exp. d. Bl.

● Alleinstehender Herr sucht ● **Part.-Wohn., 2—3 Räume.** ● **O. g. 2876 bef. Rudolf Mosse, Halle.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990311034/fragment/page=0003

Technikum der freien Hansestadt Bremen
(Baugewerk-, Maschinenbau-, Schiffsbau- und Seemaschinistenschule)
versendet auf Verlangen **kostenlos** Programme aller Abtheilungen. — Baugewerkschule: **Oberklasse** für Hoch- und Tiefbau. Vorzüglich eingerichtete Laboratorien, namentlich für **Elektrotechnik**, daher ausgezeichnete Gelegenheit zur Ausbildung als **Elektrotechniker. Beginn des Sommerhalbjahres am 10. April.**

„Herkules"



ist der Hut der feinen

Herren-Welt.

Wer keinen **„Herkules"** trägt, ist nicht fein gekleidet.

„Herkules"

erhalten Sie nur in dem für reell und billig bekannten **Hut- u. Schirmbazar** von

Franz Jos. Heisel,

Grosse Ulrichstrasse 46.

Umsonst versenden wir unsere illustr. **Pracht-Catalog** über Stahlwaaren, Waffen, Werkzeuge, optische Waaren, Pfeifen, Lederwaar., Musikinstrum., Gold- u. Silberwaar., Uhren etc. etc.

8 Tage zur Probe versenden wir ein fein hohlgeschliff. **Rasirmesser i. Etui, fertig zum Gebrauch für starken Bart. Nr. 3.** zu Mk. 2—. Dasselbe für weniger starken Bart, Nr. 10 zu Mk. 1.50. Ia. Streichriemen Mk. 1.60 gegen Nachnahme. — Wenn nicht passend, Umtausch oder Betrag zurück.

E. von den Steinen & Cie., Wald b. Solingen Nr. 108.

Siphon-Bier-Versand

Paul Dänhardt.
Halle a. S.

Fernspr. 919 **Großer Berlin** Fernspr. 919

empfiehlt:

	pr. Krug 5 Ltr.-Inh.
Feinstes dunkles Tafelbier (Lagerbier)	ℳ 1,50.
Feinstes Tafelbier nach Pilsener Art	„ 1,50.
„ „ nach Münchener Art	„ 1,75.
Münchener Bürgerbräu Bürgerl. Bräuhaus München	„ 2,50.
Culmb. Petzbräu Ia. Qual.	„ 2,50.
Original Pilsner Bürgerl. Bräuhaus Pilsen	„ 3,—.

Größte Haltbarkeit des Bieres.

D. R. P. Nr. 92682. Bei Familien-Festlichkeiten ꝛc. im Hause das Beste.
Lieferung frei Haus ohne Pfand.

Urtheile über Javol.

V. in C. Das erhaltene Javol hat unsern vollsten Beifall gefunden und vortreffliche Dienste geleistet. Wir haben fast alle bekannten Kopfwässer und sonstige Präparate versucht, doch müssen wir sagen, dass keins davon dem Javol an die Seite zu stellen ist, und wünschen wir demselben aufrichtig die weiteste Verbreitung. Wir haben das Javol bereits eindringlich in Bekanntenkreisen empfohlen und werden nicht anstehen, dies auch weiter zu thun.

N. in G. Ich bemerke noch, dass Ihr Javol einfach in jeder Hinsicht tadellos ist und dass es das hält, was es verspricht.

Dr. R. in B. Javol ist ein in gesundheitlicher Beziehung sehr empfehlenswerthes Haarpflegemittel, frei von zwecklosen und schädlichen Bestandtheilen. Es stellt ein für seinen angegebenen Gebrauchszweck sehr geeignetes kosmetisches Erzeugniss dar.

von S. in St.-P. Ich bin entzückt von dem Erfolg dieses Produktes, ich habe so etwas Ausserordentliches gar nicht erwartet. Ihr Mittel ist wahrhaft bewunderungswürdig.

von C. in B. In vielen Fällen war die Wirkung eine geradezu überraschende.

Dr. S. in W. Ich bitte mir noch drei Flaschen Javol zu schicken. Ich finde dasselbe ganz famos.

Ich unterlasse die Namennennung, weil es Niemandem angenehm sein kann, öffentlich genannt zu werden. Ich erbringe aber nöthigenfalls die amtliche Bescheinigung eines Königl. Notars für wortgetreue Uebereinstimmung mit den Originalberichten.

Javol verdient Vertrauen bis in die höchste Steigerung hinein. Es ist ein ungewöhnliches vorzügliches Produkt. Wer es einmal mit Verständniss gebraucht hat, wird dem Kosmetikum Javol dauernd sein Vertrauen bewahren, wie es nie und nimmer durch die leider unvermeidlichen Zeitungsinserate erworben werden kann. Preis pro Flasche für langen Gebrauch Mk. 2.— in allen feinen Parfümerien und Drogerien, auch in den Apotheken erhältlich.

Javol ist untersucht von den staatlich vereidigten Handelschemikern Dr. Popp und Dr. Becker, vereidigten Sachverständigen der königlichen Gerichte zu Frankfurt a. M., und als frei von den nach § 3 des Gesetzes vom 5. Juli 1887 verbotenen giftigen Stoffen befunden, ebenso von Dr. C. Enoch, Hamburg, als durchaus zweckmässig erklärt.

Aug. Weddy,
Leipzigerstr. 22.

„Yost"-Schreibmaschine

100% Mehrleistung gegen Handschrift!

Karl Koch's Nährzwieback

seit 15 Jahren durch erstaunliche Erfolge mehr als bewährt, unter ärztlicher Kontrolle hergestellt, chemisch untersucht, kalkphosphathaltiges, Blut und Knochen bildendes Nährmittel ersten Ranges, ist in Packungen zu 10, 20, 30 und 60 Pf. erhältlich in

K. Koch's Nährzwiebackfabrik, Halle a. S., u. in allen besseren Colonialwaaren- und Droguenhandlungen.

Der gerichtliche Ausverkauf

der zur **H. G. Jäppelt**'schen Konkursmasse gehörigen Waarenbestände als:

hochelegante Speise-, Kaffee-, Bier- u. Waschservice,
Glasbowlen, Einmachegläser, geschliffene Crystallsachen, **Vorrathstonnen,** Bier- u. Biergläser, Kaffeetassen, **Gascylinder, Geschenksachen zur silbernen Hochzeit,** Schnapsflaschen und Gläser

wird nur noch kurze Zeit täglich von 9—12 und 3—6 fortgesetzt.

Otto Knoche, Konkurs-Verwalter.

Jede erfahrene Hausfrau
verwende Fahlberg, List & Co's

Saccharin-Tabletten,

den besten und gesündesten Süssstoff.
Der Ersatz von **1 Pfund Zucker** kostet **nur**
!10—12 Pfennige!
Daher grosse Ersparniss.

Ausgezeichnet zum Versüssen von Kaffee, Thee, Cacao, Chocolade, Suppen, Grog, Punsch, Glühwein, Warmbier, Limonaden u. s. w.

Zu haben in allen durch Saccharinplakate kenntlichen Drogen-, Colonial- und Materialwaarenhandlungen.

Vertreter:
H. Schöning,
Große Steinstraße 67.
Nähmaschinen- u. Fahrräder-Lager und Reparatur-Werkstatt.

Stadtplan von Halle a. S.
(ergänzt bis Ende 1898)
in 5farbiger Ausführung
aus dem **Halleschen Adreßbuche** von **W. Kutschbach**
(Maaßstab 1 : 12000)
ist in Separat-Abzügen à **50 Pfg.** vorräthig in der
Haupt-Expedition des „General-Anzeiger", Große Ulrichstraße 16,
Eingang Dachrigstraße.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990311034/fragment/page=0004